

Im Osten Deutschlands wurden im entschiedenen Kampf gegen die Reaktion, die mit allen Mitteln versuchte, ihre Position zu retten, die Forderungen des Potsdamer Abkommens erfüllt, die bürgerlich demokratische Revolution zu Ende geführt und die antifaschistische, demokratische Ordnung errichtet.

Gemeinsam mit allen demokratischen Kräften führte die Arbeiterklasse in der sowjetisch besetzten Zone den Kampf zur Enteignung der Kriegs- und Naziverbrecher, die sich auf die westlichen Besatzungsmächte stützten. Die Versuche der Kriegsinteressenten, ihre Macht zu erhalten und zu festigen, wurden zerschlagen und ihre Betriebe in die Hände des Volkes übergeführt. Damit wurde den aktivsten Verfechtern der faschistischen Kriegspolitik die ökonomische Grundlage genommen und verhindert, daß sie ihr gewissenloses Treiben gegen die Interessen der Nation fortsetzen konnten. Auf dem Lande wurde trotz des wütenden Widerstandes der Junker und Großgrundbesitzer die jahrhundertalte Stütze des deutschen Imperialismus beseitigt. Über 400000 landlose und landarme Bauern und Umsiedler erhielten den Boden der Junker und Großgrundbesitzer. Die demokratische Bodenreform festigte das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern.

Die antifaschistischen Kräfte, die unter den schweren Bedingungen der Illegalität gegen den Faschismus gekämpft hatten, meisterten nunmehr erfolgreich die Aufgaben beim staatlichen und wirtschaftlichen Neuaufbau.

In einem zähen und beharrlichen Kampf wurde die faschistische Bürokratie aus dem Staatsapparat entfernt, und die Arbeiter und werktätigen Bauern schufen neue, auf demokratischer Grundlage beruhende staatliche Organe. An die Stelle des faschistischen Justizapparates, der ein Instrument der Reaktion zur brutalen Unterdrückung der demokratischen Kräfte gewesen war, trat ein neues, demokratisches Justizwesen. Die Gesetze über die Demokratisierung der Schule und des kulturellen Lebens trugen entscheidend dazu bei, die im Potsdamer Abkommen geforderte demokratische Bewußtseinsbildung zu vollziehen. Auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens wurden im Osten Deutschlands die materiellen und geistigen Kräfte in den Dienst des Volkes gestellt.

Der Prozeß der Demokratisierung der staatlichen Ordnung und des gesellschaftlichen Lebens vollzog sich unter den Bedingungen des schärfsten Klassenkampfes zwischen den geschlagenen imperialistischen und faschistischen Kräften in Stadt und Land und den antifaschistisch-demo-